

Einführung Bestandsführungssystem

FJH Life Factory

1 Projektziel

Einführung Bestandsführungssystem FJH Life Factory, Abbildung Versicherungsprodukte für Pensionskassen und Pensionsfonds in mehreren sog. Mandanten im System. Anbindung der bestehenden spartenübergreifenden Systeme.

Aufbau von Service-Provider Betrieb spezifischen Geschäftsprozessen für Pensionskassen und Pensionsfonds und spezifischer Kommunikation mit den „Landesdirektionen“ (beteiligte Versicherungen als Vertriebspartner).

2 Projektherausforderungen

Komplexe System- und Kommunikationslandschaft. Service-Provider Organisation und Abläufe mussten komplett neu definiert und aufgebaut und vertraglich geregelt werden.

14 Trägerunternehmen (Versicherungsunternehmen und Investmentbank) der Pensionskassen und Pensionsfonds fungieren gleichzeitig als Landesdirektionen im regionalen Vertrieb. Dies führte zu komplexen Abstimmungs-, Kommunikations- und Einführungsprozessen.

Bestandsführungssystem deckte nur einzelvertragliche Bearbeitung ab, sämtliche Prozesse und Verarbeitungen für Kollektivverträge mussten neu definiert und umgesetzt werden.

Die Einführungsstermine für die ersten Produkte des Neugeschäfts waren fix vorgegeben.

3 Projektablauf

Einführung der ersten Produkte und gleichzeitige Anbindung der Bestandsführung an die üblichen spartenübergreifenden Systeme.

Parallel dazu Abstimmung mit Trägerunternehmen über Service-Level und Schnittstellenaustausch. Aufbau der Service-Provider Organisation und Einführung der spezifischen Geschäftsprozesse zur Anlage und Verwaltung von Kollektivvereinbarungen mit Anbindung an die einzelvertragliche Bestandsführung.

Erstellung von über die klassische Bestandführung hinaus gehende Systemunterstützung zur Kollektivverwaltung.

4 Tätigkeiten der viadico-Mitarbeiter

Gesamtverantwortliche Projektleitung auf Kundenseite. Koordination und Abstimmung mit externem Lieferanten FJH. Teilprojektleitungen für Geschäftsprozesse und Test. Koordination der Abstimmung mit den Trägerunternehmen.

Beratung in der Vertragsgestaltung des Service-Providers.

Konzeption der spezifischen Geschäftsprozesse für den Service-Provider und für die Kollektivverwaltung. Konzeption und Umsetzung von im Bestandsführungssystem nicht abzubildender aber zugleich notwendiger und kritischer Systemunterstützung.

5 Projektergebnisse/ Added Value

Termingerechte Einführung des Bestandsführungssystems. Aufbau des Service-Providers für eine der größten deutschen Pensionskassen/ Pensionsfonds.

Es wurde die dauerhafte Grundlage für ein erfolgreiches Geschäftsmodell in der betrieblichen Altersvorsorge geschaffen.